



ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

Fraktion Bürger für Hohenlimburg in der BV Hohenlimburg
CDU-Fraktion in der BV Hohenlimburg
SPD-Fraktion in der BV Hohenlimburg
Einzelmitglied in der Bezirksvertretung

Betreff:

Gemeinsamer Vorschlag der Fraktionen BfHo, CDU und SPD mit Unterstützung des Einzelmitglieds von Bündnis 90/Die Grünen: Benennung eines Platzes nach der Hohenlimburger Jugendlichen Margot Stern

Beratungsfolge:

20.10.2022 Bezirksvertretung Hohenlimburg

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Platz an der Kreuzung Freiheitstraße/Herrenstraße (Fußgängerzone vor dem evangelisch-reformierten Gemeindehaus) nach der ehemaligen Hohenlimburgerin Margot Stern zu benennen und dort entsprechende Schilder aufzustellen.

Begründung:

siehe Anlage.

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

keine Auswirkungen (o)

Vorlage 0882/2022



Herrn Bezirksbürgermeister
Jochen Eisermann
Rathaus Hohenlimburg

Hohenlimburg, 5. Oktober 2022

Sehr geehrter Herr Eisermann,

die Fraktionen der CDU, der SPD, der Bürger für Hohenlimburg sowie die Einzelvertreterin von Bündnis90/Die Grünen in der Bezirksvertretung Hohenlimburg bitten Sie, folgenden Antrag gemäß § 6 (1) der Geschäftsordnung auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung am 20. Oktober 2022 zu setzen:

Benennung eines Platzes nach der Hohenlimburger Jugendlichen Margot Stern

Beschlussvorschlag: Die Verwaltung wird beauftragt, den Platz an der Kreuzung Freiheitstraße/Herrenstraße (Fußgängerzone vor dem evangelisch-reformierten Gemeindehaus) nach der ehemaligen Hohenlimburgerin Margot Stern zu benennen und dort entsprechende Schilder aufzustellen.

Begründung: Margot Stern wurde am 15. Januar 1927 in Hohenlimburg geboren, wo sie nahe der Innenstadt aufwuchs. Früh lernte das Mädchen die Repressionen im nationalsozialistischen Deutschland kennen: Bereits 1938 wurde die Familie Stern gezwungen, ihr Haus in der Wesselbachstraße 4 zu verkaufen: Margot musste daraufhin mit ihren Eltern Julius und Auguste Stern sowie ihrem Bruder Rolf die Heimat verlassen – am 17. Mai 1938 zog die Familie Stern zu einer Tante nach Meckenheim.

Während ihrem Bruder im letzten Moment per Schiff die Flucht aus Deutschland gelang, wurden Margot Stern und ihre Eltern am 28. Januar 1942 im ehemaligen Kloster Bonn-Endenich interniert und am 20. Juni 1942 mit einem Massentransport vom Bahnhof Köln-Deutz nach Minsk gebracht. Dort angekommen, mussten die deportierten Menschen, unter ihnen die Familie Stern, den Fußweg zu den Erschießungsgruben im Wald von Blagowitschina antreten, wo man sie brutal ermordete. Margot Stern wurde nur 15 Jahre alt. (Alle Daten aus dem Zeitzeugenarchiv der Minsker Geschichtswerkstatt)

Margot Stern, ihren Eltern und ihrer Tante Jenny Weil wurden in der Wesselbachstraße 4

Stolpersteine gewidmet. Und noch heute ist das Mädchen, das mit 15 Jahren grausam ermordet wurde, in der Familie Stern sehr präsent: So sind die Nachkommen des einzigen Holocaust-Überlebenden der Familie rege an dem Hohenlimburger Ort des Gedenkens interessiert und besuchten ihn in der Vergangenheit immer wieder. Zudem schrieb Margots Verwandte Sheri Stern ein Buch über ihre Erlebnisse und Eindrücke – auch und gerade in Hohenlimburg (Stern, Sheri: Reuniting The Neshamas, 2021).

Mit einer Benennung des oben angeführten Patzes in „Margot-Stern-Platz“ würde stellvertretend all jener Hohenlimburger Bürger jüdischen Glaubens gedacht, die in damaliger Zeit missachtet, verletzt oder getötet wurden.

Zudem könnte so behutsam das gefördert werden, was Sheri Stern in ihrem Buch „Heilung“ nennt – sowohl für die Familie Stern als auch für die Hohenlimburger Gesellschaft.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Holger Lotz (Fraktionsvorsitzender)
Fraktion Bürger für Hohenlimburg

gez. Fuat Aker (Fraktionsvorsitzender)
SPD-Fraktion Hohenlimburg

gez. Michael Glod (Fraktionsvorsitzender)
CDU-Fraktion Hohenlimburg

gez. Andrea Peuler-Kampe
Sprecherin B'90/Die Grünen